

# Pilze und Bäume sind verheiratet

**Stell dir vor, Pilz und Baum leben wie ein Ehepaar zusammen und sind füreinander da!**

Das Myzel, das Fadengewirr des Pilzkörpers, schlingt sich im Boden um die Wurzeln eines Baums. Die Pilzfäden saugen Mineralstoffe aus dem Boden. An die kommt der Baum mit seinen Wurzeln nur schwer heran. Der Pilz gibt dem Baum davon ab. Erst mit dieser Kraftnahrung kann ein Baum groß und stark werden.

**Gibst du mir, geb ich dir!**

Der Baum wiederum teilt mit dem Pilz die besonderen Nährstoffe, die er sich mithilfe des Blattgrüns und der Sonnenenergie erzeugt. Das kann ein Pilz nicht. Er braucht diese aber, um seine Fruchtkörper hervorbringen zu können.

Die meisten Pilze sind nicht sehr wählerisch, welchen Baum sie sich als Partner aussuchen. Es gibt aber welche, die nur einen ganz bestimmten Baum „heiraten“. Fliegenpilze und Steinpilze zum Beispiel wachsen gerne unter Fichten.

**Vorsicht, Baumkiller!**

Es gibt aber auch Pilze, die Feinde der Bäume sind. Baumpilze setzen sich an einem verletzten Baum fest. Der Pilz dringt in das Holz ein und zersetzt den Stamm von innen. Der Baum stirbt dadurch ab. Ein gesunder Baum kann sich davor meist mit seiner harten Rinde schützen. \*

